

G



Die Sprachstarken

7

Deutsch für die Sekundarstufe I

Arbeitsheft Grundansprüche

unkorrigierter Vorabdruck

Klett und Balmer Verlag

 Klett

Die Sprachstarken

7

Deutsch für die Sekundarstufe I

Arbeitsheft Grundansprüche

Autorinnen und Autoren

Felix Andre

Janine Hauser

Sabrina Keiser

Valeria Klein

Gisela Koller Ullmann

Stephan Nänny

Klett und Balmer Verlag

Die Sprachstarken 7

Deutsch für die Sekundarstufe I
Arbeitsheft Grundansprüche

Weiterentwicklung auf der Grundlage des Lehrmittels «Die Sprachstarken 7» (2013)

Projektleitung und Redaktion:

Magdalena Beck
Kathrin Ruppert

Fachdidaktische Leitung:

Linda Boos-Leutwiler, PH FHNW
Dr. Tim Sommer, PH FHNW

Fachberatung Literatur:

Dr. Jutta Hanner, PH Luzern

Autorinnen und Autoren:

Felix Andre
Janine Hauser
Sabrina Keiser
Valeria Klein
Gisela Koller Ullmann
Stephan Nänny

Grafische Gestaltung:

Ulrike Poppe, detailverliebt (Leipzig)

Umschlagillustration:

Evelyn Trutmann

Illustrationen:

Derek Roczen: S. 74, S. 76

Korrektorat:

Stefan Zach, z.a.ch gmbh

Rechte und Bildredaktion:

Silvia Isenschmid

Bildnachweis:

S. 71.1: iStock.com/Igor Alecsander; **S. 71.2:** iStock.com/Mariia Vitkovska

Da es sich bei der vorliegenden Ausgabe um eine kostenlose Erprobungsfassung handelt, hat der Verlag keine Rechte eingeholt. Für die definitive Fassung werden sämtliche Rechte geklärt.

Vorabdruck 2025

© Klett und Balmer AG, Baar 2025

Alle Rechte vorbehalten.

Nachdruck, Vervielfältigung jeder Art oder Verbreitung – auch auszugsweise – nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags.

P 200158 (2/2025)

diesprachstarken7-9.ch; klett.ch
info@klett.ch

Dieses Lehrwerk entstand in Zusammenarbeit mit der Pädagogischen Hochschule der FHNW und der Pädagogischen Hochschule Luzern.

Inhalt

4 So lernst du mit den «Sprachstarken 7–9»

Autorinnen und Autoren begegnen

10 Autor im Fokus: Saša Stanišić

Sprache wirkungsvoll einsetzen

28 Argumentieren

34 Präsentieren

40 Redewendungen

Texte in Alltag und Beruf

50 Der Bericht

60 Schreibprojekt: Porträts

62 Schreibprojekt: Geschichten

Analoge und digitale Orte der Sprache

66 Das Literaturfestival

70 Medien kompetent nutzen

Literatur und Sprache erfahren

84 Buch im Fokus: «Feuerwanzen lügen nicht»

Sprache erforschen und trainieren

100 Lese- und Schreibflüssigkeit trainieren

104 Rechtschreibung

116 Grammatik

Anhang 144 Text- und Bildnachweis

Argumentieren

Das Thema «Tattoo» erarbeiten

1 Notier vier wichtige Dinge, die du über das Thema «Tattoo» erfahren hast (Sprachbuch, Seiten 28/29). Gib ausserdem an, welcher ¹Quelle du die jeweilige Information entnommen hast.

- Tattoos können schmerzhaft sein. (Quelle: «Tattoo» (Sketch))

- ---
- ---
- ---
- ---

2 Tausch dich mit jemandem aus und notier zwei neue Informationen in der Tabelle. Ordne auch hier jeweils die Quelle zu.

Wichtige Informationen zum Thema «Tattoo»	«Tattoo» (Sketch)	Umfrage	Geschichte des Tätowierens
Tattoos hatten früher oft einen religiösen Hintergrund.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
<hr/> <hr/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<hr/> <hr/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

3 Notier Fragen, die dich zum Thema «Tattoo» interessieren. Später im Kapitel überprüfst du, ob deine Fragen beantwortet wurden.

Interview mit einem Tätowierer

2 LESEN BEARBEITEN

1 Verbinde die folgenden Wörter 1–4 mit der jeweils passenden Erklärung A–D. Falls du ein Wort nicht kennst, geh wie folgt vor:

- Lies nochmals den ganzen Satz, in dem das Wort im Interview vorkommt.
Tipp: Die Wörter sind im Interview gelb markiert ([Sprachbuch, Seiten 30/31](#)).
- Wenn du dem Wort noch keine passende Erklärung zuordnen kannst, such nach einem verwandten Wort. Prüf anschliessend erneut, ob du eine Erklärung zuordnen kannst.
- Wenn du noch keine Erklärung zuordnen kannst, schau die Bedeutung des Wortes nach.

1 ursprünglich

2 rechtlich

3 rassistischer Hintergrund

4 berufliche Laufbahn

A diskriminierende, demütigende, bedrohende und gefährdende Absicht

B zuerst

C nach geltendem Gesetz

D Karriere des Menschen im Laufe seines Lebens

2 Schau die Bedeutungen der vier Wörter in der folgenden Tabelle nach. Notier die Bedeutungen in eigenen Worten in der rechten Spalte.

Wort	Bedeutung in eigenen Worten
die Infektion	<hr/> <hr/>
das Ornament	<hr/> <hr/>
sich weigern	<hr/> <hr/>
die Komplikation	<hr/> <hr/>

3 3 LESEN VERARBEITEN

Teste dein Wissen über Tattoos. Beantworte die folgenden Fragen in vollständigen Sätzen oder kreuze die richtigen Antworten an. Wenn du dir bei einer Antwort nicht sicher bist, kannst du im Interview nochmals nachlesen. (Sprachbuch, S. 30/31)

Tipp: Du findest eine Antwort schnell, wenn du im Interview zuerst die passende Frage suchst.

Frage 1: Warum tätowiert Herr Speich keine Personen unter 18 Jahren?

Frage 2: Welche Risiken gibt es beim Tätowieren?

Kreuze an. (Mehrfachantwort möglich)

- Beim Tätowieren können Infektionen auftreten.
- Die Nadeln können die Haut verbrennen.
- Das Tattoo kann von allein wieder verschwinden.
- Die Tinte kann eine allergische Reaktion auslösen.
- Das Stechen des Tattoos kann Schmerzen verursachen.

Frage 3: Was braucht Herr Speich für seine Arbeit als Tätowierer?

Frage 4: Wie können Tattoos wieder entfernt werden?

Frage 5: Welche Motive werden oft tätowiert?

Kreuze an. (Mehrfachantwort möglich)

- Rosen und Schmetterlinge
- Realistische Porträts
- Symbole mit rassistischem Hintergrund
- Religiöse Symbole

4 **4 LESEN ÜBERPRÜFEN**

a Was sind für dich gute Gründe, um sich ein Tattoo stechen zu lassen?
Notier zwei Gründe.

- ---

- ---

b Was sind für dich gute Gründe, um auf ein Tattoo zu verzichten?
Notier zwei Gründe.

- ---

- ---

Ein Argument formulieren

1

a Ordne die folgenden Behauptungen dem Standpunkt PRO oder KONTRA zu.

	PRO	KONTRA
• Tätowieren kann die Gesundheit gefährden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• Tätowierte Menschen sind beneidenswert.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• Tattoos sind wichtig.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• Tattoos können Probleme bereiten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• Tattoos werden mit der Zeit altmodisch.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>


b Notier für jeden Standpunkt eine weitere Behauptung.

PRO _____

KONTRA _____

2

a Wähl eine der Behauptungen aus Aufgabe 1 aus und notier sie in der untenstehenden Tabelle in der ersten Zeile (gelb).

 **b** Formulier nun ein vollständiges Argument. Orientier dich dabei an den Erklärungen in der Tabelle und verwende passende Formulierungsvorschläge von [Karteikarte 02](#).

Argument für den Standpunkt PRO KONTRA

Behauptung (These)	_____
Begründung Nenne sachliche oder persönliche Gründe für deine These.	_____ _____ _____
Beispiel Veranschauliche die Begründung für deine These.	_____ _____ _____

3 Finde Personen, die bei Aufgabe 2 den gleichen Standpunkt vertreten wie du (pro oder kontra).

Lest euch eure Argumente gegenseitig vor und tauscht euch aus:

- Sind alle Argumente vollständig?
- Welche Argumente überzeugen euch am meisten?
- Werden persönliche oder sachliche Gründe genannt?

Eine Diskussion führen

- 1** Lest nochmals eure Fragen zum Thema «Tattoo» von [Seite 28, Aufgabe 3](#). Tauscht euch aus, ob die Fragen beantwortet wurden.
- 2** Führt in Kleingruppen kurze Diskussionen. Geht wie folgt vor:
 - a** Bereitet euch vor:
 - Wählt ein Thema für eure Diskussion.
 - Legt fest, wer die Pro- und wer die Kontra-Position(en) einnimmt.
 - Notiert eure Argumente auf Kärtchen ([Karteikarte 01](#)).
 - Studiert die Kriterien der untenstehenden Selbstbeurteilung.
 - b** Führt eine 3-Minuten-Diskussion über das ausgewählte Thema.
 - c** Beurteilt die Diskussion. Füll dazu das folgende Beurteilungsraster aus.

Themenvorschläge:

- Sollte man schon mit 16 Jahren abstimmen dürfen?
- Sollten Tierversuche verboten werden?
- Sollten die Lernkontrollen abgeschafft werden?
- Sollte man eine Karriere als Influencer anstreben?
- Sollte man kein Fleisch essen?



Selbstbeurteilung

Inhalt

	nein	teils, teils	ja
Ich habe einen klaren Standpunkt vorgebracht.			
Ich habe Behauptungen (Thesen) für meinen Standpunkt aufgestellt.			
Ich habe Begründungen für meine Thesen genannt.			
Ich habe Beispiele zur Veranschaulichung der Begründungen formuliert.			

Gesprächsverhalten

	nein	teils, teils	ja
Ich habe mich engagiert am Gespräch beteiligt.			
Ich habe auf die Argumente der anderen reagiert.			
Ich habe andere Meinungen und Ansichten auch gelten lassen.			
Ich habe die anderen ausreden lassen.			
Ich habe aufmerksam zugehört und die Sprechenden angeschaut.			

Sprache

	nein	teils, teils	ja
Ich habe mich klar und verständlich ausgedrückt.			
Ich habe Standardsprache verwendet.			
Ich habe passende Formulierungsvorschläge (Karteikarte 02) genutzt.			

Die neuen «Sprachstarken 7–9»

Individuell unterrichten. Individuell lernen.

Mit einem frischen Design, aktuellen Inhalten und vielseitigen Individualisierungsmöglichkeiten wird die Neuauflage der «Sprachstarken» den Anforderungen an ein heterogenes Lernsetting gerecht.

«Die Sprachstarken» bieten eine optimale Verzahnung von gedruckten und digitalen Inhalten. Im digitalen Raum greifen Sie auf sämtliche Inhalte zu.

Der Vorabdruck des Arbeitshefts Grundansprüche enthält

- die Übungsseiten zum Unterkapitel «Argumentieren» von Band 7, inklusive Selbstbeurteilungen
- die Übungsseiten zum Unterkapitel «Medien kompetent nutzen» von Band 7, inklusive Selbstbeurteilungen
- ein kurzes Video zum digitalen Raum. Den QR-Code zum Video finden Sie auf der Umschlaginnenseite.

Erscheinungstermine

Band 7 der «Sprachstarken» erscheint auf das Schuljahr 2026/27.

Band 8 der «Sprachstarken» erscheint auf das Schuljahr 2027/28.

Band 9 der «Sprachstarken» erscheint auf das Schuljahr 2028/29.